

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt
Studiengang Physiotherapie FH

Binningerstrasse 2
4142 Münchenstein

Tel. +41 (0)61 417 77 77
Fax +41 (0)61 417 77 78
bzg@bzgbs.ch

www.bzgbs.ch



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt



Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

BZG

Physiotherapeutin FH / Physiotherapeut FH
Bachelor of Science

**Ausbildungsinformation zum
Bachelorstudiengang
Physiotherapie FH**



Eine Kooperation mit dem
Fachbereich Gesundheit
der Berner Fachhochschule

Berner Fachhochschule
► Gesundheit



Der Bachelorstudiengang Physiotherapie FH: Gesundheit – Bewegung – Prävention



Mit dem Bachelorstudiengang Physiotherapie FH können Sie Bewegung in Ihr Leben bringen. Voraussetzungen für diesen abwechslungsreichen Beruf sind die Freude am Umgang mit Patientinnen und Patienten, die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, und die Motivation, einen anspruchsvollen Beruf zu erlernen. Wenn Sie zudem über gute Grundkenntnisse in Englisch und in naturwissenschaftlichen Fächern verfügen,

dann sind Sie die richtige Person für eine vielversprechende Karriere im Gesundheitswesen.

Der Bachelorstudiengang Physiotherapie FH ist eine ideale Mischung aus Theorie und Praxis: Während des Studiums lernen Sie, wissenschaftlich fundiert zu arbeiten, und behandeln bereits früh in der Ausbildung typische Problemfälle aus der Praxis. Der Abschluss des Bachelorstudiengangs verlangt fachliche Kompetenz, praktisches Umsetzungsvermögen sowie Entscheidungs- und Teamfähigkeit.

Am Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt bieten wir Ihnen dank unserer langjährigen Erfahrung ein zeitgemässes Studieren auf Fachhochschulniveau in Kooperation mit der Berner Fachhochschule an. Während des Studiums profitieren Sie zudem von unserer guten Vernetzung mit Spitälern und Rehakliniken, bei denen Sie praktische Arbeitseinsätze absolvieren werden.

Was Sie bei uns lernen, wurde aufgrund vielfältiger Erfahrungen und aktueller Erkenntnisse aus Praxis und Forschung gewonnen und wird ständig weiterentwickelt. Dies gibt uns die Gewissheit, dass Sie nach Abschluss des Bachelorstudiengangs zu einer gefragten Fachperson in der Physiotherapie werden.

Das Bildungszentrum Gesundheit ist Q2E-zertifiziert und gehört organisatorisch zum Erziehungsdepartement Basel-Stadt. Als staatliche Bildungsinstitution tragen wir Verantwortung für höchste Qualität in der Ausbildung und für den direkten Anschluss an die Berufswelt. Mit rund 800 Studierenden aus verschiedenen Bildungs- und Studiengängen sind wir einer der wichtigsten Ausbildungsanbieter im Bereich Gesundheitswesen in der Nordwestschweiz.

Mit Ihrer Neugierde, Ihrem Engagement und unserer pädagogischen Begleitung sind Sie optimal auf die Anforderungen dieses dynamischen Berufs mit Zukunftsperspektive vorbereitet.

Wir freuen uns auf diese gemeinsame Zeit!

A handwritten signature in black ink that reads "T. Rosenheck". The signature is written in a cursive, flowing style.

Thomas Rosenheck
Leiter Bachelorstudiengang Physiotherapie FH



Bewegung in jeder Form

Als Physiotherapeutin FH oder Physiotherapeut FH ist Ihr Berufsalltag geprägt von Begegnungen. Sie behandeln selbstverantwortlich Menschen, die nach einem Unfall, einer Operation oder wegen einer akuten oder chronischen Krankheit in ihren Bewegungsmöglichkeiten eingeschränkt sind.

Als Physiotherapeutin FH oder Physiotherapeut FH verfügen Sie über ein umfassendes Fachwissen über Bau und Funktionen des gesunden und des kranken Menschen, speziell des Bewegungsapparats. Dazu gehören das Zusammenspiel von Knochen, Muskeln und Bändern ebenso wie Kenntnisse über das Nervensystem, die inneren Organe und die psychosozialen Einflüsse. Ziel der Physiotherapie ist es, die Genesung der betroffenen Personen zu unterstützen, den Rehabilitationsprozess zu optimieren oder den Umgang mit Einschränkungen zu verbessern.

Dabei stehen biomechanische sowie neurophysiologische Vorgänge des Organismus im Vordergrund. Die Behandlung unterstützt die Patienten und Patientinnen mit aktiver oder passiver Bewegungstherapie, mit physikalischer Therapie sowie durch gezielte Information und Beratung. Die Fachpersonen der Physiotherapie setzen sich auch mit Fragen zur Prävention auseinander und tragen damit zur Förderung der Gesundheit der Bevölkerung bei.

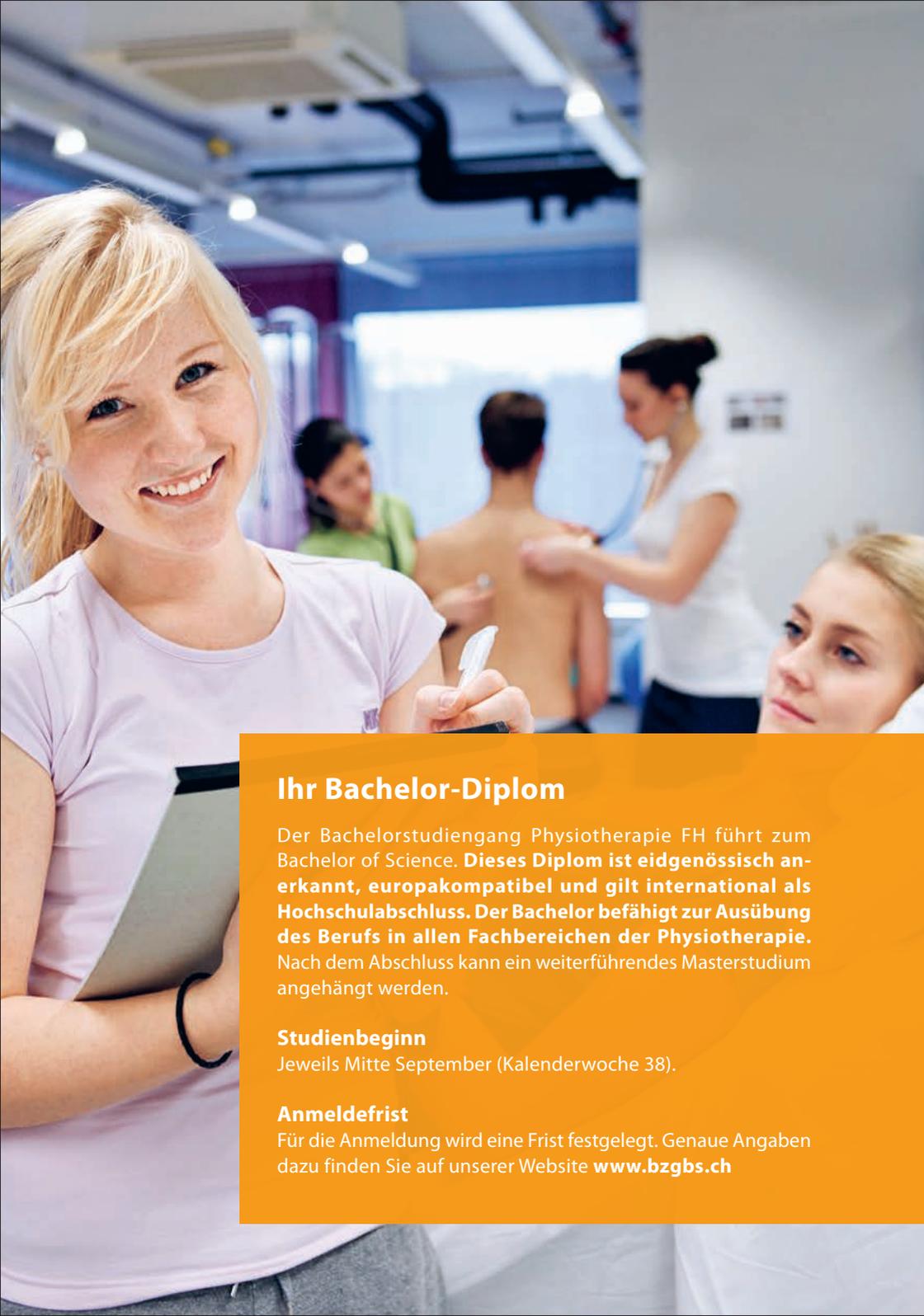
Professioneller Kontakt als wichtiger Baustein

In der Physiotherapie haben Sie täglich mit Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, Religionen und Kulturen zu tun. Genauso unterschiedlich sind deren Bedürfnisse und Krankheitsbilder. Dies erfordert neben der fachlichen Kompetenz ein hohes Mass an Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit und Belastbarkeit.

Weil Ihre Hände ein wichtiges Arbeitsinstrument sind, gehören Berührungen ganz natürlich zum Berufsalltag. Dieser enge Kontakt zu den Patienten stellt eine Herausforderung dar. Umso wichtiger ist es deshalb, dass Sie in Ihrer täglichen Arbeit eine professionelle Distanz zu sich selbst und anderen entwickeln.

Ausbildung auf Niveau Fachhochschule

Das Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt bietet in Kooperation mit dem Fachbereich Gesundheit der Berner Fachhochschule den Bachelorstudiengang Physiotherapie auf Fachhochschulniveau an. Das BZG vermittelt das theoretische Wissen und die praktischen Fertigkeiten. Die Umsetzung erfolgt in der Praxis. Dank Kooperationen des BZG mit renommierten Gesundheitsorganisationen der Nordwestschweiz können Studierende parallel zum Studium praktische Arbeitseinsätze absolvieren. Die Studieninhalte sind auf die Berufspraxis ausgerichtet und wissenschaftlich fundiert. Dabei steht das selbstständige Lernen im Mittelpunkt. Die kommunikativen Fähigkeiten werden optimiert und es wird Wert auf die Förderung der reflektiven Kompetenzen gelegt.



Ausbildung: praxisnahes Vollzeitstudium

Der Bachelorstudiengang Physiotherapie FH ist als Vollzeitstudium aufgebaut. An das dreijährige Hauptstudium schliesst ein obligatorisches zehnmonatiges Zusatzmodul in der klinischen Praxis an.

Die Unterrichtszeit pro Semester beträgt 18 Wochen, wobei vier respektive zwölf Wochen lehrveranstaltungsfreie Zeit sind, die mit Praxisarbeit oder Projektarbeiten belegt werden können. Ungefähr zwei Drittel des Hauptstudiums absolvieren die Studierenden am BZG – auch in Bern finden einzelne Vorlesungen statt. Im restlichen Drittel wird die studienbegleitende Praxisarbeit in Gesundheitsinstitutionen wie Spitälern, Reha- und Spezialkliniken geleistet. Die Ausbildung ist in drei aufeinander aufbauende Blöcke gegliedert, die zeitlich nicht unbedingt mit den Semesterzeiten übereinstimmen.

Studierende im Zentrum

Zum Studium gehören Selbstdisziplin und Selbstverantwortung. Fortschritt und Entwicklung im Lernprozess basieren in hohem Mass auf Eigenleistung. Der fundierte Unterricht findet in Gross- und Kleingruppen statt. Er beinhaltet verschiedene Lehrformen wie z. B. Vorlesungen, praktische Übungen oder Tutorate.

Kommunikationstraining

Der Fachbereich Kommunikation erstreckt sich über das gesamte Studium. Hier geht es um praktische und theoretische Inputs. Zusätzlich finden regelmässig Kommunikationstrainings mit Schauspielerinnen oder Schauspielern statt.

Kompetenznachweise

Im Laufe des Semesters müssen Sie sowohl innerhalb der Module wie auch modulübergreifend verschiedene Leistungsnachweise erbringen. Wichtig ist, dass Sie stets Ihre erreichten Kompetenzen reflektieren und sich adäquate Ziele für das weitere Studium setzen.

Ihr Bachelor-Diplom

Der Bachelorstudiengang Physiotherapie FH führt zum Bachelor of Science. **Dieses Diplom ist eidgenössisch anerkannt, europakompatibel und gilt international als Hochschulabschluss. Der Bachelor befähigt zur Ausübung des Berufs in allen Fachbereichen der Physiotherapie.** Nach dem Abschluss kann ein weiterführendes Masterstudium angehängt werden.

Studienbeginn

Jeweils Mitte September (Kalenderwoche 38).

Anmeldefrist

Für die Anmeldung wird eine Frist festgelegt. Genaue Angaben dazu finden Sie auf unserer Website www.bzgs.ch

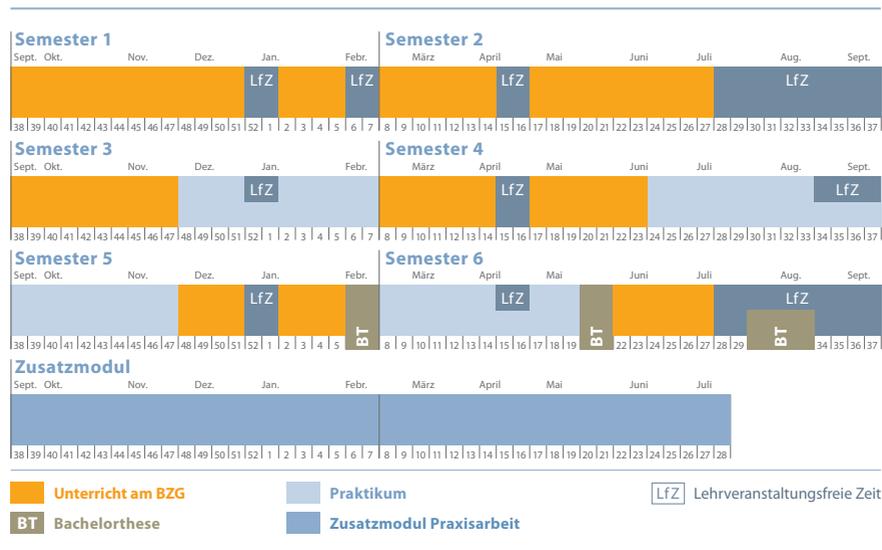
Ausbildung: praxisnahes Vollzeitstudium

Studienbegleitung

Sie werden während der gesamten Ausbildung von Mentorinnen oder Mentoren individuell betreut. Diese Begleitung unterstützt in der Entwicklung der eigenen Reflexionsfähigkeit im Lernprozess wie auch im Handeln als physiotherapeutische Fachperson.

Internationaler Austausch

Wir fördern den internationalen Studierendenaustausch (ERASMUS). Verschiedene Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen erleichtern die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts. Diese Aufenthalte finden derzeit vor allem im Bereich der studienbegleitenden Praxisarbeit statt und weniger an den Hochschulen selbst. Alle Studienleistungen werden nach dem europäischen Anrechnungs- und Anerkennungssystem ECTS erfasst und ausgewiesen.



Die Grafik zeigt einen schematischen Überblick des Studienplans.

Berufliche Perspektiven

Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Physiotherapie FH mit dem Titel Bachelor of Science sind gefragte Berufsleute.

Sie arbeiten selbstverantwortlich, wirtschaftlich und qualitätsorientiert in der klinischen Arbeit, in der Lehre und Ausbildung, in der Forschung und Entwicklung sowie in Führung und Management. Nach mehrjähriger Berufserfahrung und wachsender Sicherheit sollte auch der Gründung einer eigenen Praxis nichts mehr im Wege stehen.

Einsatzbereiche

Ihre Arbeitsgebiete sind im interdisziplinären Netzwerk von Spitälern, Kliniken (Akut- oder Rehabilitationsbereich), Alters- und Pflegeheimen, privaten Physiotherapiepraxen, Gesundheitszentren/HMO-Praxen, Behinderteninstitutionen, Trainingszentren und Sportverbänden und -vereinen.

Gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Damit Sie den hohen Anforderungen gerecht werden und mit dem steten Wandel mithalten können, ist die konstante Weiterbildung zentral. Interessante Weiterbildungsangebote, die es Ihnen ermöglichen, sich auf einen Fachbereich zu spezialisieren, werden an Fachhochschulen und qualitativ ausgewiesenen Weiterbildungszentren angeboten. Die wichtigsten Spezialgebiete umfassen sowohl den Bewegungsapparat (Orthopädie, Chirurgie und Rheumatologie) als auch die inneren Organe (Lunge, Herz-Kreislauf- und Gefäß-System) und die Neurologie. Nicht weniger wichtig sind die Fachgebiete Gynäkologie, Geriatrie, Psychiatrie und Pädiatrie.

In den privaten Praxen sind in erster Linie Therapeutinnen und Therapeuten gefragt, die über ein allgemeines Können und Wissen verfügen.



Masterstudiengang

Mit dem Bachelordiplom haben Sie die Möglichkeit, ein weiterführendes Masterstudium anzuschliessen. **Der Fachbereich Gesundheit der Berner Fachhochschule (BFH) bietet einen konsekutiven Masterstudiengang (MSc) in Physiotherapie an.** Dieser Masterstudiengang ist die Grundlage für ein Doktoratsstudium an ausgewählten Universitäten.

Unsere Anforderungen

Voraussetzung für den Studiengang Physiotherapie ist eine Maturität.

Dies können sein:

- Fachmatur (vorzugsweise Fachrichtung Gesundheit/Naturwissenschaften)
 - Gymnasiale Matur
 - Berufsmatur (vorzugsweise Richtung Gesundheit und Soziales)
-

Vor Studienbeginn muss ein zweimonatiges Vorpraktikum in einer Institution im Gesundheitswesen absolviert werden. Für bestimmte Berufsausbildungen im Gesundheitswesen und für Absolventinnen und Absolventen einer Fachmatur Gesundheit kann das Vorpraktikum anerkannt werden – mehr dazu unter www.bzgb.ch

Neben den schulischen Voraussetzungen sind auch die persönlichen Kompetenzen für diesen Beruf von grosser Bedeutung.

Gefragt sind:

- Überdurchschnittliche Sozial- und Selbstkompetenz
 - Empathie
 - Stabile psychische Verfassung
 - Physische Belastbarkeit
 - Ausgeprägte taktile und manuelle Fertigkeiten
 - Vielfältige Bewegungserfahrung und Interesse an der Bewegung
 - Gute Kommunikationsfähigkeit
 - Rasches Auffassungsvermögen
 - Teamfähigkeit
-

So sind Sie dabei

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung und bereiten Sie die nötigen Dokumente elektronisch auf.

Die Anmeldung für das folgende Jahr ist zwischen Oktober und Mitte Januar möglich. Die aktuellen Daten – auch der Informationsveranstaltungen – finden Sie auf unserer Website www.bzgs.ch.

Eignungsabklärung

Alle Kandidatinnen und Kandidaten müssen sich einer kostenpflichtigen und verbindlichen Eignungsabklärung unterziehen. Die genauen Daten sind unter www.bfh.ch abrufbar.

Die Eignungsabklärung entscheidet über eine definitive Zulassung zum Studium. Mit der zweistufigen Eignungsabklärung wird geprüft, ob Sie den hohen Ansprüchen dieses Berufes gewachsen sind.

Dabei werden folgende Fähigkeiten unter die Lupe genommen:

- Intellektuelle Kompetenz
 - Sensomotorische Fähigkeiten
 - Lernbereitschaft und Lernfähigkeit
 - Bewährung in Ausbildungs- und Arbeitssituationen
 - Kommunikative Fähigkeiten
 - Kontakt-, Konflikt- und Teamfähigkeit
 - Fähigkeit zu Selbstreflexion und Entwicklung
 - Belastbarkeit und Ausdauer
 - Motivation für Studium und Beruf
-





In Bern immatrikuliert und in Basel angestellt

Für die Studierenden des Standorts Basel findet der grösste Teil der Lehrveranstaltungen am BZG statt. Es bestehen Verträge mit den Praktikumsinstitutionen, damit Sie Ihre studienbegleitende Praxisarbeit dort absolvieren können.

Für diese Einsätze vor Ort erhalten Sie von den jeweiligen Arbeitgebenden eine finanzielle Entschädigung.

Ausbildungskosten und Finanzierung

Die Studiengebühren für ein Semester betragen an der Berner Fachhochschule CHF 750.-. Hinzu kommen pro Semester diverse Kosten für Fotokopien, Literatur, Internetzugang und Prüfungsgebühren. Ein eigenes Notebook mit leistungsstarkem Internetzugang wird bei Studienbeginn vorausgesetzt.

Das BZG ist eine stipendienrechtlich anerkannte Institution. Nähere Informationen erhalten Sie bei der kantonalen Stipendienstelle.

Die Versicherungen während des Studiums

Während der Praxismodule sind die Studierenden durch ihren Arbeitgeber für Betriebs- und Nichtbetriebsunfall versichert. Der Abschluss einer Krankenversicherung mit Unfallzusatz für die Schulsequenzen ist Sache jeder einzelnen Person.

Information zu Ausbildung und Beratung

Das BZG organisiert regelmässig Informationsveranstaltungen, an denen Sie Ihre Fragen unmittelbar einbringen können.

Ob es um Ausbildung, Perspektiven oder Allgemeines geht: Die Dozierenden des BZG sowie die Studierenden stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

Die aktuellen Daten zu den Informationsveranstaltungen finden Sie unter **www.bzgbs.ch** (Info-Veranstaltungen).

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.
Auskünfte zu sämtlichen Fragen rund um die Ausbildungen am BZG erhalten Sie von der Leitung Ausbildungsinformation, über **+41 61 417 78 50** oder **ausbildungsinformation@bzgbs.ch**

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten am BZG

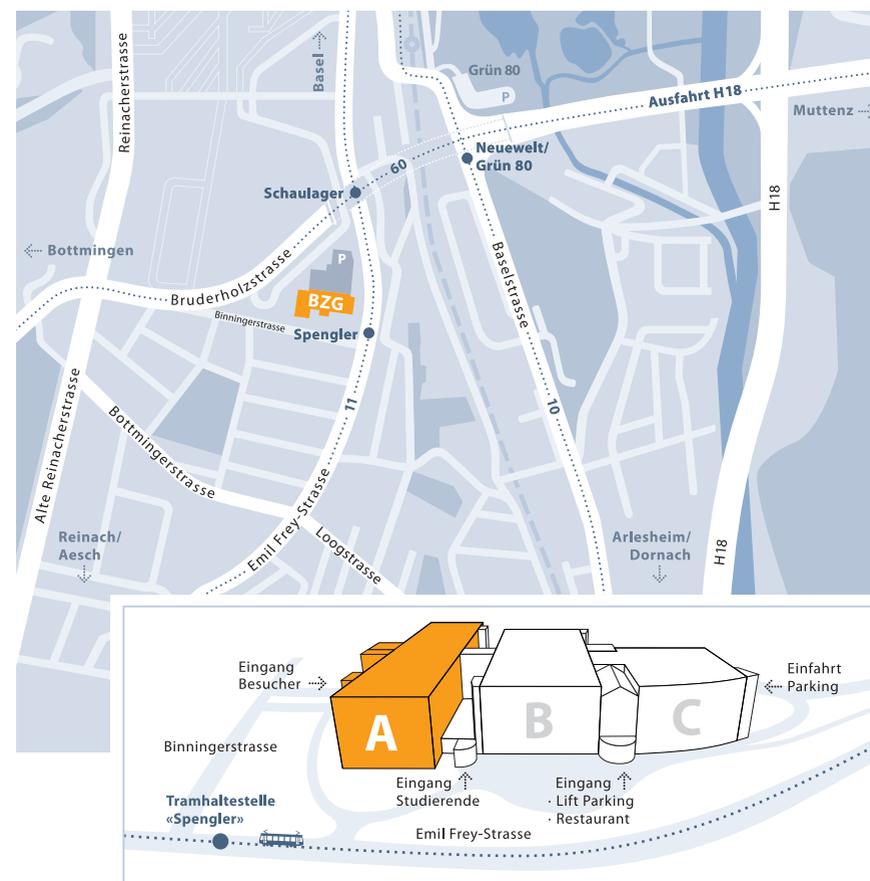
Das BZG bietet weiter folgende Ausbildungen an:

- Bildungsgang biomedizinische Analytik HF
 - Bildungsgang Pflege HF
 - Bildungsgang medizinisch-technische Radiologie HF
 - Bachelorstudiengang Pflege FH
-

Informationen zu den weiteren Ausbildungsmöglichkeiten am BZG finden Sie auf unserer Website **www.bzgbs.ch**

Gerne senden wir Ihnen auch weitere Informationsbroschüren zu.
Bitte mailen Sie uns Ihre Kontaktdaten und die Angaben zur gewünschten Broschüre **ausbildungsinformation@bzgbs.ch**

Kontakt



BZG Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt Bachelorstudiengang Physiotherapie FH

Binningerstrasse 2 Tel. +41 (0)61 417 77 77
4142 Münchenstein Fax +41 (0)61 417 77 78



Herausgeber Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
BZG, Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt

Texte BZG, Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt
Salome Fünfschilling, advocacy AG

Gestaltung Schärer + Bachmann graphic design, Basel

Fotografien Andi Cortellini, Basel

Litho Sturm AG, Muttenz

Druck Gremper AG, Basel/Pratteln

4. Auflage, Februar 2020, 1500 Exemplare